

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 184

Fundumstände: Macedonia; Apollonia – Sop/Fier

Verbleib: Apollonia, Museum

Inschriftentyp: Grabinschrift

Inschriftenträger: Kalkstein, Platte

Maße: H: -40 cm x B: -53 cm x T: 6 cm; Buchstaben: 7.5 cm

Editionen:

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 136, Nr. 173; Foto.



Anamali - Ceka - Deniaux 2009

Lesung:

C(aio) ◦ Herennio [---] | ex ◦ test[amento ---]

Kommentar:

Fragment einer Kalksteinplatte. Dem Bild bei Anamali - Ceka - Deniaux 2009 zufolge scheint die linke obere Hälfte der Platte mit dem Beginn von zwei Schriftzeilen erhalten. Nach dem Abstand der zweiten zum unteren Bruchrand ist die Inschrift in der Höhe vollständig. Bemerkenswert ist die große Buchstabenhöhe. Sie legt nahe, daß die Inschrift zu einem monumentalen Grabbau gehörte oder aber auch Teil einer testamentarischen Baustiftung war.

Grabinschrift für Caius Herennius. Das Grab wurde testamentarisch verfügt; die Namen der ausführenden Personen sind nicht erhalten oder waren nicht genannt.

Datierung: späte Republik / frühe Kaiserzeit